

Selfies – Fluch oder Segen?

Finnja

Selfies. Ein Schnappschuss oder ein professionelles Foto. Wir werden jeden Tag mit perfekten Fotos im Internet konfrontiert. Im folgenden Text möchte ich die positiven und negativen Seiten des Postens von Fotos im Internet erläutern und meine persönliche Erfahrung mit dir teilen.

Negativ ist auf jeden Fall, dass man gemobbt werden kann. Wenn man ein Foto postet, das jemandem nicht gefällt, kann dieser einfach einen Hate-Kommentar dalassen. Das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl könnte geschädigt werden. Im schlimmsten Fall kann es zu Selbstmord führen.

Bei den perfekten Fotos von Stars sieht man immer ihre guten Körper. Man fühlt sich selber dick und denkt, man müsse so aussehen wie sie. Ich denke, die meisten Jugendlichen denken, sie müssen einem gewissen Schönheitsideal entsprechen, also dünn sein, um gut auszusehen.

Es braucht natürlich auch viel Zeit, die man woanders brauchen könnte. Z.B. fürs Lernen oder um Zeit mit Freunden zu verbringen. Viele stehen locker 30 Minuten vor dem Spiegel, nur um ein schönes Spiegel-Selfie zu machen, auf dem man nur halb zu sehen ist.

Es kann auch immer was schiefgehen. Man macht ein etwas freizügigeres Bild und stellt es aus Versehen in seine Story, wo es gleich viele andere Leute sehen können. Einmal im Internet, ist es fast unmöglich, es wieder rauszuholen. Erst letztens hatten wir an der Schule einen solchen Fall. Einem Mädchen ist ein „Oben ohne“-Bild raus in die Story, für etwa zwei Sekunden. Genau in diesen Sekunden machte jemand einen Screenshot und schickte es weiter.

Viele Fotos sind auch mit Photoshop bearbeitet. Man verstellt sich und setzt ein Fake-Lächeln auf. Also entsprechen die Bilder oft nicht der Wirklichkeit. Man sieht nur die schönen Seiten des Lebens und ist in einer bunten Zuckerwatten-Welt, in der alles gut ist, gefangen. Viele denken, dass die Welt von den Leuten, die so schöne Fotos posten, wirklich so ist und sind dann unzufrieden mit ihrem eigenen Leben.

Es könnte eine Anlegestelle für Stalker sein. Es gibt auch Leute, die sich als jemanden ausgeben mit Fake-Bildern und dann 12-Jährige irgendwohin locken, um sie dann zu entführen.

Natürlich gibt es auch positive Seiten von Selfies. Wenn man zuhause sitzt und einem langweilig ist, nimmt man gerne mal das Handy in die Hand und knipst ein paar Schnappschüsse. Es kann ja ein gutes Foto dabei sein, das man posten könnte.

Es ist auch eine Möglichkeit, seinen Freunden zu zeigen, was man gerade macht. Auf Snapchat z.B. kann man ja einen Snap machen und all seinen Freunden schicken. Vielleicht ein lustiges Video, das man gerade von seiner Katze gemacht hat, damit die auch Teil haben daran und mitlachen können.

Eine Karriereleiter kann das Posten von Bildern auch sein. Wenn man ein schönes Foto postet oder ein witziges und andere Leute das gut finden, erzählen die das weiter. Mit der Zeit bekommt man immer mehr Follower und postet immer mehr Bilder. Eine Modelagentur könnte dich entdecken und dir evtl. einen Vertrag anbieten.

Man bekommt ja gerne Komplimente. Wenn eine Person dein Foto schön findet, kann sie einen netten Kommentar dalassen. Das steigert das Selbstwertgefühl und man geht selbstsicherer auf die Strasse.

Ein Foto mit der Familie, den Freunden oder dem Haustier kann eine schöne Erinnerung sein. Vielleicht an eine verstorbene Oma oder ein totes Haustier, das man sehr vermisst. Klar, man sagt ja, dass sie immer im Herzen bleiben, aber manchmal vergisst man, wie dieser Mensch oder dieses Tier ausgesehen hat. Da ist es schön, ein Foto zu haben, auf dem man sieht, dass es sie gegeben hat.

Schlussendlich kann man nicht sagen, ob Selfies ein Fluch oder ein Segen sind. Es kommt immer darauf an, was man fotografiert, postet und wem es gefällt. Am Ende muss es nur dir selbst gefallen. Es ist egal, was die anderen denken. Bleibe einfach immer du selbst und verstelle dich nicht für andere.



Ich habe dieses Foto genommen, weil es ein Schnappschuss war, den mein Vater gemacht hat (Er ist Fotograf). Auf diesem Bild schaue ich einfach natürlich, da ich einen ernsten Blick habe von Natur aus. Ich habe mich nicht verstellt und meine Haare fallen da schön, finde ich.